

Über uns

Die Feuerwehr Eichenzell-Mitte zählt als Freiwillige Feuerwehr zu den öffentlichen Feuerwehren. Sie übernimmt nach dem Landesgesetz die gemeindlichen Aufgaben: den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz

Als Dienstleister steht sie der Bevölkerung bei Notlagen täglich 24 Stunden uneigennützig zur Verfügung.

Chronik: Die Feuerwehr Eichenzell wurde in 1913 gegründet. Damals hatten sich 42 Kameraden gefunden um uneigennützig Hilfe zu leisten, heute sind es 45 aktive Kameraden in der Einsatzabteilung. Lage: Die Gemeinde Eichenzell liegt im mittleren Osten des Bundeslandes Hessen in der sanften Hügellandschaft zwischen Rhön und Vogelsberg, knapp 8 km von der Kreisstadt Fulda entfernt. Seit der Gebietsreform in 1972 gehören zur wachsenden Großgemeinde (11.822 Einwohner) neben der Kerngemeinde Eichenzell (3948 Einwohner) die Ortsteile

Büchenberg (951 Einwohner)
Döllbach (185 Einwohner)
Kerzell (862 Einwohner)
Löschenrod (1259 Einwohner)
Lütter (1122 Einwohner)
Melters (bei Rönshausen mit inbegriffen)
Rönshausen (866 Einwohner)
Rothemann (1583 Einwohner)
Welkers (1046 Einwohner)
Zillbach (bei Büchenberg mit inbegriffen)

Die Gemeindefläche umfasst insgesamt 5.597 ha, wovon 1.905 ha (34 %) Waldflächen, 2.572 ha (46 %) landwirtschaftliche Flächen, 512 ha (9 %) Verkehrsflächen und 434 ha (8 %) Gebäude- und Freiflächen sind.

Einsatzgebiete: Bundesautobahnen: A7:
in nördlicher Richtung 12 km
in südlicher Richtung 10 km

A66:

in westlicher Richtung 3 km
in östlicher Richtung 3 km

Kreisstraßen: K 60, K100
Fulda – Frankfurt
Regional Fulda – Gersfeld
Schloss Fasanerie

Bundesstraßen: B 27, B 40, B 279 Landesstraßen: L 3306
Bundesbahn: Überregional ICE-Strecke Kassel – Würzburg

Flüsse: Döllbach, Fliede, Fulda